

Landeshauptstadt Dresden
Integrations- u. Ausländerbeauftragte

GZ: (OB) INAUSLB

Bearbeiterin: Frau Castillo
Tel.: 4 88 21 44
Sitz: II/05

Datum: 17.06.2014

Beigeordneter für Soziales
Herrn Martin Seidel

„Dresden Stadt der bewegungsfreudigen und gesunden Kinder -Rahmenkonzept für fortschrittliche Bewegungs- und Gesundheitsförderung im Kindesalter“
(V 2942/14)

Sehr geehrter Herr Seidel,

aufgrund kultureller und religiöser Unterschiede ist es von großer Bedeutung bei der Bewegungsanregung und Bewegungsförderung eine geschlechtersensible und kultursensible Perspektive einzunehmen.

Ich stimme der Vorlage mit folgendem Hinweis zu:

Die Belange der Eltern und Kinder mit Migrationshintergrund und insbesondere von Flüchtlingen sind auf allen Ebenen der Kooperation zu berücksichtigen. Die bisherigen, wertvollen Erfahrungen der Beschäftigten der Kindertageseinrichtungen im Umgang mit Familien aus unterschiedlichen Kulturen sollte auch bei den Kooperationszielen benannt und an die Übungsleiterinnen und Übungsleiter weitergegeben werden.

Einige Vereine der Migrantinnen und Migranten unterbreiten sportliche Angebote, die je nach Ergebnis der Analyse zur Bewegungsanregung und -förderung in den Kitas hinzugezogen werden können. Diese Vereine sind in der Regel keine klassischen Sportvereine, sondern sind bereichsübergreifend aktiv. Sie sind daher selten Mitglied im Kreissportbund Dresden e. V. beziehungsweise Landessportbund Sachsen e. V.. Bei Bedarf kann der Eigenbetrieb eine entsprechende Liste der Vereine erhalten.

Mit freundlichen Grüßen



Kristina Winkler
in Vertretung der
Integrations- und Ausländerbeauftragten